

**Ganz viel liegt mir noch am Herzen, um Kalkar lebens- und lebenswerter zu gestalten. Gerne würde ich zusammen mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, den eingeschlagenen Weg weitergehen. Hier einige Projekte und Maßnahmen, die in den nächsten Jahren umgesetzt werden müssen, wobei dem Klima- und Umweltschutz eine besondere Bedeutung zukommen sollte.**

#### ENERGIE, KLIMA, NATUR UND UMWELT

Ausbau der Ladestationen für E-Autos und E-Fahrräder  
• Förderung „eCarSharing“ • weiterer Ausbau der LED-Lichttechnik in öffentlichen Gebäuden • Entwicklung und Umsetzung eines Klimaschutzkonzeptes • Zusammenarbeit mit dem Naturschutzzentrum Kleve • Anerkennung als Fairtrade-Stadt • Aktion „Grün statt Grau – für blühende (Vor-) Gärten“ • mehr insektenfreundliche Bepflanzung im gesamten Stadtgebiet

#### STADTENTWICKLUNG UND WIRTSCHAFTS-FÖRDERUNG

Sanierung Markt, Altkalkarer Str., Hanselaer Str. • Weiterführung der übrigen Maßnahmen des InHK • Verbesserung der Barrierefreiheit im gesamten Stadtgebiet  
• Ausweisung neuer Gewerbe- und Wohnbauflächen  
• Verbesserung der Situation auf den städtischen Friedhöfen • Sanierung Feuerwehrgeräthäuser und Bürgerhallen • Neubau Bauhof • Verbesserung des Wirtschafts- und Fahrradwegenetzes • Abschluss Erneuerung Marktplatz Grieth • Begleitung neue Ortsmitte Appeldorn • Vermarktung ehemaliges Grundschulgelände in Kalkar • Umwandlung des Oybaums in ein Wohngebiet • schnelles Internet in den Außenanlagen

#### KULTUR UND TOURISMUS

Abschluss Verkauf der Freizeitpark Wisseler See GmbH  
• Entwicklung eines gesamtstädtischen Tourismuskonzeptes • Touristisches Wegekonzept Wisseler See und Wisseler Düne • weiterer Ausbau kultureller Angebote

#### SCHULE, JUGEND UND SPORT

Sanierung der Grundschulen Wissel und Appeldorn  
• Schaffung von Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche • Fertigstellung des Spielplatzkonzeptes • Verbesserung der städtischen Sportstätten in allen Stadtteilen

WÄHLERGEMEINSCHAFT

# FORUM KALKAR

**Dr. Britta Schulz** 

[britta.schulz@forum-kalkar.org](mailto:britta.schulz@forum-kalkar.org)  
[www.britta-schulz.info](http://www.britta-schulz.info)

Herausgeber  
Dr. Britta Schulz  
Rotes Häuschen 28 - 47546 Kalkar



Dieses Produkt wurde mit umweltfreundlicher Druckfarbe und mit 100% ökologischem Strom auf FSC-zertifiziertem Papier produziert. Gedruckt in Deutschland.

Layout & Fotografie: [www.grafikdesign-leske.de](http://www.grafikdesign-leske.de)



## Bürgermeisterwahl 2020

# Dr. Britta Schulz

Ihre Kandidatin für die Bürgermeisterwahl  
am 13. September 2020



WÄHLERGEMEINSCHAFT

# FORUM KALKAR



## Liebe Bürgerinnen und Bürger,

viele von Ihnen haben mich 2015 zur Bürgermeisterin der Stadt Kalkar gewählt. Dieser Herausforderung gerecht zu werden war eine große Aufgabe. Eine Aufgabe, die mir in den vergangenen Jahren sehr viel Freude gemacht hat.

Mein Ziel ist es, die Stadt Kalkar für die Zukunft aufzustellen. Wir müssen eine lebendige, attraktive Stadt sein für uns selbst, für unsere Gäste, für Neubürgerinnen und -bürger und Unternehmen. Investitionen müssen getätigt und zukunftsweisende Projekte umgesetzt werden. Aufwändige Sanierungen der städtischen Infrastruktur, die jahrzehntelang versäumt wurden, sind abzarbeiten. Ein Spagat, der die nächsten Jahre prägen wird. Dieser Prozess ist eingeleitet, der richtige Weg ist gewählt und er sollte kontinuierlich weiter beschritten werden.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mir am 13. September erneut Ihr Vertrauen aussprechen und mir die Möglichkeit geben, mit Ihnen zusammen diesen Weg weiterzugehen.



Herzlichst,

*Dr. Britta Schulz*

**In Zusammenarbeit mit Rat, Verwaltung und Bürgerinnen und Bürgern konnten in den letzten fünf Jahren viele meiner Ziele realisiert werden.**

### FINANZEN

SCHWARZE Zahlen: positive Jahresabschlüsse für 2016, 2017, 2018 und 2019 • Abbau der Schulden von 7.47 Mio. € (2015) auf 4.39 Mio. € (2020)

### BÜRGERBETEILIGUNG UND TRANSPARENZ

Bürgersprechstunden in allen Stadtteilen • Nutzung sozialer Medien zur Bürgerinformation • Durchführung von Bürgerversammlungen • Einrichtung des Ausschusses für Bürgerbeteiligung und Gemeinwesen • Besuche in Kindergärten, Seniorentreffs und Vereinen • Einrichtung eines Seniorenbeirates • Unterstützung bürgerschaftlichen Engagements • Einrichtung Ehrenamtstag • Verbesserung und Modernisierung der Verwaltungsstrukturen

### STADTENTWICKLUNG UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Erstellung eines Stadtentwicklungskonzeptes (InHK) • Anbindung der Stadtteile durch den Bürgerbus • barrierefreie Bushaltestellen • Neubau Feuerwehrgerätehaus Appeldorn • Rettungswache in Kalkar • Ausweisung neuer Wohnbauflächen auch in den Stadtteilen • Aufbau einer effektiven Wirtschaftsförderung • Unterstützung der Unternehmen vor Ort • Ansiedlung neuer Unternehmen • Gewinnung von Investoren • Wiederbelebung Gewerbe- und Gründerzentrum Kehrum • schnelles Internet in allen Stadtteilen • Einrichtung einer kostenfreien WLAN-Verbindung im Bereich des Kalkarer Marktes (WiFi4EU-Hotspot)

**Mit ganzem Herzen für Kalkar!**

### KULTUR UND TOURISMUS

Beginn der Verhandlungen zum Verkauf der Freizeitpark Wisseler See GmbH • zahlreiche Veranstaltungen zum Image „Lebendige Stadt“, u.a. „Sandstadt – Sommer in der Stadt“ • Ausweitung kultureller Angebote, z.B. „Sonntage auf Burg Boetzelaer“ • Begleitung der Initiative „Stolpersteine für Kalkar“

### SCHULE, JUGEND UND SPORT

Sanierung des Schulzentrums für Jan-Joest-Gymnasium und Josef-Lörcks-Grundschule • Einleitung der Digitalisierung der Schulen • Erstellung Schulentwicklungsplan • Ausweitung „Offene Ganztagschule (OGS)“ an allen Grundschulen • neuer Kindergarten in Altkalkar • Einrichtung von Ausbildungsplatzbörsen • Streetballplatz

### KLIMA- UND UMWELTSCHUTZ

Ausbau erneuerbarer Energien (EE) • positive Bilanz EE (Strom aus EE übersteigt den Bedarf der Stadt Kalkar) • LED-Beleuchtung für Museum und Zweifachturnhalle • Anlage von Blühflächen und Streuobstwiesen • insektenfreundliche Bepflanzung von Innenstadt- und Außenbereichen in Kooperation mit Landwirten • Bürgerpatenschaften für Blühflächen • Einführung „Kalkarer Clean Day“ • Beitritt Klimapartnerschaft Kreis Kleve • Teilnahme am europaweiten „RhineCleanUp“ • Teilnahme an der bundesweiten Aktion „Stadtradeln“ • Einführung „JobRad“ für Verwaltungsmitarbeitende und Ratsmitglieder